



# Sammlung Theaterzettel

## Die Jüdin

Langer, Ferdinand

1898-10-19

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 19. Oktober 1898.

17. Vorstellung im Abonnement **B.**

## Gastspiel

des

# Herrn Josef Mödlinger

vom Kgl. Opernhause in Berlin.

# Die Jüdin.

Oper in 5 Abtheilungen von Scribe. Musik von v. Halevy.  
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

### Personen:

Leopold von Oesterreich, Reichsfürst	Herr Erl.
Prinzessin Eudoxia, seine Verlobte, Nichte des Kaisers	Frau Fiore.
Johann von Brogny, Cardinal	* * *
Ruggiero, Oberkultheiß der Stadt Konstanz	Herr Starke.
Albert, kaiserlicher Offizier	Herr Boissin.
Eleazar, ein Jude	Herr Krug.
Recha, seine Tochter	Frl. Heindl.
Ein Herold	Herr Hildebrandt.

\* \* \* **Cardinal:** Herr **Josef Mödlinger.**

Der Kaiser Sigismund, Reichsfürsten, Geistliche und Bischöfe, Rathsherren, Ritter, Pagen, Soldaten, Juden und Jüdinnen, Volk. — Die Handlung geschieht in der Stadt Konstanz im Jahre 1414.

Am 1. Acte: **Walzer**, getanzt von den Damen des Ballets.

Am 3. Acte: **Pas de folie**, getanzt von Frl. Danise, Frl. Bethge und den Damen des Ballets.

Der Text der Oper ist beim Vorliet, am Kiosk und an der Kasse für 10 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang präzis  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Ende nach  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach der zweiten Abtheilung findet eine größere Pause statt.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Frau Hesse-Berg, Herr Mosel.

### Eintritts - Preise:

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Loge III. Rang, 1. Reihe	Mk. 2.50 per Platz
2. 3. u. 4. Reihe	5.50 " "	2. u. 3. Reihe	1.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.50 " "	Sperreß im Parquet	4.— " "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.— " "		
Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	5.— " "	Stehplatz im Parquet	3.— " "
Loge II. Rang 1. Reihe	3.50 " "	Barriere	2.— " "
2. u. 3. Reihe	3.— " "	Proscenium-Loge III. Rang	1.50 " "
		Gallerieloge	1.— " "
		Gallerie	—50 " "

Gallerie-Sorten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit Vormerkmale auf Karten gegen 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr entgegengenommen.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Answärts nehmen Bestellungen auf Sperreße an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 122), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Donnerstag, den 20. Oktober 1898. Außer Abonnement.

Zum Andenken an den verewigten Kammerfänger August Knapp.

## Der fliegende Holländer

von Richard Wagner mit vorausgehendem Prolog.

Zur gefälligen Mitwirkung bei der Darstellung der Oper haben sich freundlichst bereit erklärt:

Frau Kammerfängerin Helene Seibert-Hausen.  
" Cäcilie Mohor-Ravenstein.  
Herr Hofopernfänger Josef Mödlinger von der Königl. Hofoper in Berlin.  
" Kammerfänger Fritz Plank vom Großh. Hoftheater in Karlsruhe.  
" Hofopernfänger Erl hier.  
" " Rüdiger hier.

Anfang 7 Uhr.